

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 217.

Montag den 4. August.

1856.

### Bekanntmachung.

Die angeordnete in der Woche vor dem Schluß jedes akademischen Halbjahres zu haltende Revision der Universitätsbibliothek findet diesmal in nächster Woche statt, und werden daher die Herren Studierenden, welche Bücher geliehen haben, hierdurch aufgefordert, diese in den ersten drei Tagen, alle anderen Herren Entleiher aber in den letzten Tagen der Woche und spätestens bis zum 9. August zurückzugeben.

Leipzig, den 1. August 1856.

Die Universitätsbibliothek.

### Bericht

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verfloffenen Monat Juli 1856.

Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Treppe).  
Tägliche Expeditionsstunden vom 1. April bis 30. September 1856  
früh von 7 bis 12<sup>1/2</sup> und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

1856.	Neu angemeldete Arbeiter.		Besuche nach Arbeitern.		Ausgeführte Arbeitsbestellungen.	
	männliche	weibliche	nach männl.	nach weibl.	von männlichen	von weiblichen
Vom 1. Jan. bis 30. Juni	41	64	326	1133	319	1104
Vom 1.—31. Juli	4	12	40	151	40	151
	45	76	366	1284	359	1255
	121		1650		1614	

Die im Monat Juli verschaffte Arbeit erhielten folgende Personen:

#### A. Männliche Personen.

- |                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| 2 Bogenfänger.      | 1 Delfarbestreicher. |
| 2 Deckenausklopper. | 1 Ofenlehrer.        |
| 3 Fabrikarbeiter.   | 8 Radbreher.         |
| 1 Flickschneider.   | 1 Schreiber.         |
| 4 Gartenarbeiter.   | 1 Schuhsticker.      |
| 7 Handarbeiter.     | 1 Schuhputzer.       |
| 4 Kirschensücker.   | 3 Träger.            |
| 1 Laufbursche.      |                      |

#### B. Weibliche Personen.

- |                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| 2 Aufwartefrauen.    | 2 Näherinnen.     |
| 25 Aufwartemädchen.  | 1 Plätterin.      |
| 2 Ausbesserfrauen.   | 75 Scheuerfrauen. |
| 1 Gartenarbeiterin.  | 3 Schneiderinnen. |
| 4 Kinderwärterinnen. | 1 Trägerin.       |
| 1 Kohlenabträgerin.  | 33 Waschefrauen.  |
| 1 Krankenwärterin.   |                   |

### Bitte um Aenderung.

Auf einen jeden Christen muß es einen erfreulichen und herzergreifenden Eindruck machen, wenn er sieht, wie sich unsere Kirchen immer mehr und mehr an den Sonntags- und Wochengottesdiensten mit Hörern füllen; wenn er des Sonntags früh nicht nur auf den Straßen solche sieht, welche sich von den Werktagen erholen wollen, sondern wenn auch in den Kirchen derer immer mehr werden, welche in dem göttlichen Worte die rechte Ruhe von den Arbeiten der vergangenen Woche suchen, und mit ihm sich für die Mühen der neuen Woche rüsten.

Solch erfreulichen Eindruck macht neben anderen unserer Kirchen ganz besonders die Paulinerkirche, in welcher fast bei allen Vor-

mittagsgottesdiensten nicht nur die ungesperrten Sitzplätze bei weitem nicht ausreichen, sondern wo Hunderte sich's nicht verdrängen lassen, stehend dem ganzen Gottesdienste beizuwohnen, und zwar nicht nur Männer, denen man dies eher zumuthen kann, sondern sogar Frauen in großer Zahl. So oft nun Einsender solch gefüllte Kirche sah, so oft er besonders von den stehenden Hörern Einen oder den Andern ohnmächtig hinaustragen sah (und das geschieht bei jedem Vormittagsgottesdienste in genannter Kirche), und daneben standen rechts und links von den vielen geräumigen aber gesperrten Capellen die meisten leer: da hat er sich nie verhehlen können, daß hier das Gleichniß von dem großen Abendmahle und von denen, die eingeladen sind, aber nicht kommen, Lucas XIV., 16—24, seine vollste Anwendung findet; daß es ein großes Unrecht ist, wenn begierige Hörer des Wortes sich's mit ihrer Andacht müssen sauer werden lassen, während Andere, die es bequemer haben könnten, nicht kommen; daß sich die Fabel von jenem Hunde bestätigt, der auf dem Heu lag, welches er doch nicht fraß, dennoch aber die Kuh anbellte, welche sich davon sattessen wollte. Wenn es so Vielen bequemer ist, die gesperrten Capellen nicht selbst zu besuchen, so mögen sie doch für Solche ein Herz haben, welche gern in die Kirche gingen, wenn sie Platz fänden; so mögen die Besitzer doch erlauben, daß zu einer bestimmten Zeit (nach dem ersten Liede) die Capellen durch den Küster dem Publicum geöffnet werden, wenn sie selbst nicht kommen können. Vielleicht daß sich dann die Lösegelder besser verinteressiren als jetzt, gewiß aber, daß dann noch Viele sich erbauen könnten, welche es unter der jetzt bestehenden Einrichtung nicht vermögen.

### Tageskalender.

**Stadttheater.** Heute Montag den 4. August kein Theater. Morgen Dienstag den 5. Aug., neu einstudirt: **Nummer 777.** Posse in einem Act von Lebrün. — Hierauf: **Concert.** (70. Abonnementsvorstellung.)

**Sommertheater in Serhards Garten.** Heute Montag den 4. August zum Benefiz des Herrn v. Dthegraven, zum ersten Male: **Er ist Baron** oder **unter den Linden und in der Reezengasse.** Posse mit Gesang in drei Acten von R. Hahn. Musik von Th. Hauptner. — **Das Königreich der Weiber** oder **die verkehrte Welt.** Burleske mit Gesang in zwei Acten von Friedrich Genée. Anfang halb 7 Uhr.

### Absahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin etc. und von dort hierher, A. über Cöthen: **Absf.** 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — **Anf.** a) Morgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.;

d) Nachts 11 u. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]  
**M.** über **Abberau**: **A b f.** 1) Mrgs. 5 u. Güter- u. Personenzug;  
 später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 u. 45 M.; 3) Nachm. 2 u. 45 M. —  
**A n f.** a) Nachm. 1 u.; b) Abds. 5 u. 45 M.; c) Abds. 8 u.  
 Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].

II. Nach **Dresden**, ingl. nach **Chemnitz** u. von dort hierher: **A b f.**  
 1) Mrgs. 6 u. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 u. 45 M.;  
 Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 u. 45 M.;  
 4) Abds. 5 u. 30 M.; 5) Nachts 10 u. 15 M., Courierz. — **A n f.**  
 a) Mrgs. 6 u. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 u.; c) Nachm. 1 u.;  
 d) Abds. 5 u. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 u. 15 M. [Leipzig-  
 Dresdner Bahnhof].

III. Nach **Frankfurt a. M.** und von dort hierher, **A.** über **Dürrenberg**:  
**A b f.** 1) Mrgs. 7 u. 50 M.; 2) Nachm. 1 u. 25 M. (mit 10 St. 35 M.  
 Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 u. 35 M., Schnellz.  
 (mit 30 St. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis  
 Gerfungen: Mrgs. 4 u. 45 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt:  
 Abds. 6 u. 50 M. — **A n f.** a) Mrgs. 5 u. 35 M., Schnellz.; b) Nachm.  
 4 u. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds.  
 9 u.; hier über auch noch Nachm. 1 u., ingl., jedoch nur von Erfurt  
 aus: Mrgs. 7 u. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. **B.** über **Halle**: **A b f.**  
 1) Mrgs. 7 u.; 2) Mitts. 12 u. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in  
 Guntershausen); 3) Nachts 10 u. Schnellz. — **A n f.** a) Mrgs.  
 7 u. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 u. 45 M. (nach 7 St. 5 M.  
 Uebernachten in Marburg); c) Abends 9 u. 45 M. [Magdeb.-  
 Leipz. Bahnh.]. **C.** über **Hof**: **A b f.** 1) Mrgs. 5 u., Gilzug;  
 2) Mrgs. 7 u. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bam-  
 berg); 3) Nachm. 2 u. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M.  
 in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 u. 30 M. —  
**A n f.** a) Mrgs. 8 u.; b) Nachm. 4 u. 30 M. (nach Bertweilen  
 von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich  
 aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug. [Sächs.-  
 Bayer. Bahnhof].

IV. Nach **Hof** u. von dort hierher: **A b f.** 1) Mrgs. 5 u., Gilzug;  
 2) Mrgs. 7 u. 30 M.; 3) Vorm. 11 u. 30 M.; 4) Nachm. 2 u. 30 M.;  
 5) Abds. 6 u. 30 M. — **A n f.** a) Mrgs. 8 u.; b) Nachm. 12 u. 20 M.;  
 c) Nachm. 4 u. 30 M.; d) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug; e) Abds.  
 9 u. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

V. Nach **Magdeburg** u. von dort hierher: **A b f.** 1) Mrgs. 7 u.,  
 Schnellz.; 2) Mrgs. 7 u. 30 M.; 3) Mitt. 12 u. (mit Nachtlager  
 in Wittenberge); 4) Abds. 6 u.; 5) Abds. 6 u. 30 M. (mit Nachtlager  
 in Götthen); 6) Nachts 10 u. — **A n f.** a) Mrgs. 7 u. 30 M.  
 (aus Götthen); b) Mrgs. 8 u. 35 M.; c) Nachm. 12 u. 15 M.;  
 d) Nachm. 2 u. 20 M.; e) Abds. 5 u. 45 Min., jedoch nur von Halle  
 ab; f) Abds. 8 u. 30 M.; g) Abds. 9 u. 45 M., Schnellzug. [Magd.-  
 Leipz. Bahnhof].

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 u., Vorm. 11 $\frac{1}{2}$  u.  
 und Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  u. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum An-  
 schluss an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisen-  
 bahnzüge, und täglich früh 7 u., Vorm. 11 u. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  u.  
 von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluss an die Züge  
 nach Leipzig und Chemnitz.

**Landes-Lotterie.** Heute, Montag, von früh 7 Uhr an, Einzige  
 Ziehung von 2000 Stück Nummer- und Ebensoviele Gewinn-Billets  
 (letztere zusammen auf 101,500 Thlr. lautend), in dritter Classe  
 des 50. Spiels. Johannisgasse Nr. 48, Etage 1.

**Oeffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

## Bekanntmachung.

Aus einem im hiesigen Brühle gelegenen Geschäftslocale ist am  
 28. v. Mts.

eine zur Heizung mit Kohlen eingerichtete messingene Thee-  
 maschine

entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jeder bezüglich dieses Diebstahles  
 gemachten Wahrnehmung.

Leipzig, den 2. August 1856.

Das Polizey-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

## Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichts-Amt soll das unter  
 Nr. 249 des Brandcatasters und Fol. 35 des Grund- und Hypo-  
 thekenbuchs zu **Lindenau** gelegene, dem Fleischergehilfen Ernst  
 Bräunig zugehörige Haus- und Gartengrundstück ausgeklagter  
 Schulden halber

den neunten September 1856

Vormittags 12 Uhr

nothwendig versteigert werden. Das Nähere enthalten die An-  
 schläge im Königl. Gerichts-Amt und im Gasthose zu Lindenau.  
 Leipzig, den 25. Juni 1856.

Königliches Gerichts-Amt II.

Stimmel.

Günther.

## Mariabrunnen!

Die notarielle Versteigerung dieses Grundstücks  
 findet noch heute Vormittags 11 Uhr im Resta-  
 urationsgebäude daselbst statt.

Unterricht im kaufmännischen Rechnen ertheilt gründlich  
 und billigt ein praktischer Commis.

Zu erfragen Hainstraße Nr. 26 im Gewölbe.

Bug jeder Art wird sauber und billig gefertigt, auch erbiethet  
 man sich in Familien zu gehen, Nicolaistraße Nr. 8, 4. Etage.

# Sächsisch-Bayerische Staats-Eisenbahn.

## Bekanntmachung,

den Versandt sogenannter **Selfen, Weber-** oder **Sarnischlezen**  
 betreffend.

Die wiederholt gemachte Wahrnehmung, daß die unter dem Namen der **Selfen, Weber-** oder **Sarnischlezen** bekannten  
 gefetteten oder gefirnigten Aufzugfäden in gewöhnlicher Weise verpackt oder anderen Gegenständen, z. B. Garnen, beige-  
 packt, sich leicht selbst entzünden, hat die unterzeichnete Verwaltung zu nachstehenden Bestimmungen veranlaßt:

- Dergleichen gefettete oder gefirnigte Aufzugfäden dürfen fortan bei den diesseitigen Güterexpeditionen zum Versandt nicht  
 anders aufgegeben und angenommen werden, als wenn sie in gut schließende Blechkapseln fest verpackt sind.
- Dieselben werden denjenigen Gegenständen beigezählt, rückfichtlich deren nach §. 21, Pkt. 5. des allgemeinen Reglements  
 für den Güterverkehr auf den Königl. Sächs. Staats-Eisenbahnen vom 19. August 1852 verbunden mit §. 4 desselben  
 die Eisenbahnverwaltung keinerlei Haftung übernimmt, sich vielmehr den Anspruch auf Ersatzleistung für alle durch der-  
 gleichen Dinge veranlaßte Beschädigungen vorbehält.
- Dieser Vorbehalt gilt insbesondere für den Fall einer Vernachlässigung der Vorschrift unter a., undeclarirter Aufgabe  
 oder verheimlichter Verpackung.

Leipzig, den 26. Juli 1856.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction das.  
 v. Craushaar.



**Zu verkaufen** ist eine Elektrifirmaschine in gutem Stande, 1 Schreibmaschine, 1 gr. Eichen-Tisch, 1 gr. Tafel mit Wachstuch, 1 franz. Goldwaage, 2 Gartentisch, 1 Saaldecke. Näheres bei **Littmann**, Glockenstraße Nr. 7, rechts 3 Treppen.

**Zu verkaufen** sind 1 Kleiderschrank, 1 Sopha,  $\frac{1}{2}$  Dugend gelbe Rohrstühle, 1 runder Tisch, 2 große Spiegel, 1 Bettschirm große Windmühlenstraße Nr. 35.

**Zu verkaufen** ist 1 dauerhafter Divan, gut gehalten, 1 Waschtisch, Bettstellen, 1 vollst. Federbett, Naundörfschen Nr. 24, 1. Et.

**Betten sind zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 11, eine Treppe hoch im Hofe.**

**Zu verkaufen** ist  $\frac{3}{4}$  breite Packleinwand Brühl, Rauchwarenhandlung im Hofe rechts, Niederlage Nr. 2.

**Echten Burgunder, Bordeaux- und Naumburger Trauben-Essig**

pr. Flasche 10, 4 und 2  $\frac{1}{2}$  empfiehlt

die Weinhandlung von

**Moritz Siegel Nachfolger.**

**Geräuch. Rheinlachs.**

A. C. Ferrari.

**Gold- und Silbersachen, Uhren, Leihhauscheine, Treffen etc.**

kauft stets zu höchsten Preisen

**Ferdinand Schulte,**

Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

**Meubleurgegenstände,**

als: gebrauchte **Meubles, Uhren, Goldsachen, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Binnengeschirre, Antiquitäten, Leihhauscheine** und dergl. mehr werden stets am besten bezahlt.

**C. Ungibauer, Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.**

NB. Sachen auf Leihhauscheine werden unentgeltlich eingelöst und auf Verlangen des Verkäufers wieder versetzt, wofür nichts berechnet wird, sonach erhält der Verkäufer den vollen Werth der Gegenstände.

Einkauf von getragenen Kleidungsstücken, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. Universitätsstraße Nr. 19 im Gewölbe.

**Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk** werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6 parterre.

**Zu kaufen gesucht** werden allerhand gebrauchte **Matragoni- und andere Meubles, gleichviel ob einzelne Stücke oder ganze Meublements, Federbetten, Koffhaarmatragon, Kupfergäßchen, Dresdner Hof, 2. Et. rechts.**

**Zu kaufen gesucht** werden gebrauchte **lederne Herrenhandschuhe** und alte starke Pappen-Cardons kleine Fleischergasse Nr. 6 im Gewölbe.

**Zu kaufen gesucht** wird ein starker Handwagen mit eisernen Axen. Adressen bittet man Markt, Königskaus, in der Papierhandlung des Herrn **Wölbling** niederzulegen.

**Zu kaufen gesucht** wird 1 Secretair, 1 Divan, 1 Waschtisch. Adressen abzugeben Nicolaistraße Nr. 8, 4. Etage.

**Eine Strohhut-Preße**

wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man Täubchenweg Nr. 3, 2 Treppen rechts abzugeben.

**Einige Xylographen,**

welche correct und sehr elegant schneiden, können dauernde Beschäftigung finden in der Gravir- und xylographischen Anstalt von **C. Graeff & Engel** in Frankfurt a. M. Proben und Briefe franco.

**Sigarrenarbeiter**

werden gesucht bei

**C. F. Seber.**

**Schriftgießergehülften gesucht.**

Es können 4 bis 5 Schriftgießergehülften, wovon auch einige mit dem Maschinengießen vertraut sind, dauernde Condition erhalten. Das Nähere im Geschäftslocal des Herrn **J. Wallenstein**, Johannisgasse Nr. 12/13 zu erfragen.

**Gesucht.**

Es werden für Bremen unter sehr vortheilhaften Bedingungen einige Korbmacher-Gesellen gesucht, welche sich in der feinen Ries-, Schleten- und Gestellarbeit die nöthige Geschicklichkeit erworben haben, so daß man ihnen alles dabei Vorkommende ohne besondere Aufsicht anvertrauen kann.

Denjenigen, welche diese Erfordernisse besitzen und gute Atteste nachweisen können, werden an Reisekosten 6 Thlr. vergütet und werden außerdem  $3\frac{1}{2}$  bis 4 Thlr. wöchentlich zugesichert, gleichviel ob für Stück-Arbeit oder Wochenlohn.

Franco-Anmeldungen mit T. L. bezeichnet wird die Expedition dieses Blattes entgegen nehmen.

**Gesucht**

wird ein junger starker **Kohleträger**, der mit guten Zeugnissen versehen ist und wo möglich schon im Kohlengeschäft war. Nur solche wollen sich melden Petersstraße Nr. 44, 4. Etage.

**Ein Kellner**

wird sofort in der **Nathskellerwirthschaft** zu Reichenbach im Voigtlande gesucht. **J. Wagner.**

**Gesucht** wird sogleich oder zum 15ten ein ordentlicher Kellnerbursche, welcher zugleich Billard spielen kann, am niedern Park Nr. 10.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein gewandter und mit guten Zeugnissen versehener **Kellner**. Näheres Magazingasse Nr. 3.

Ein mit guten Zeugnissen versehener, gewandter und ordentlicher Kellner kann Stelle finden kleine Fleischergasse Nr. 27.

**Drucker-Burschen** finden Beschäftigung bei **Dandert & Schwarze.**

**Gesucht** wird ein junger Bursche zu leichter Arbeit an der Pleiße Nr. 7 im Hofe bei **F. Holzhausen, Bergolder.**

Ein Laufbursche von 14—16 Jahren wird ins Jahrlohn gesucht Georgenstraße Nr. 1.

**Junge Mädchen**, die das Putzmachen gründlich erlernen wollen, mögen sich melden Universitätsstraße Nr. 7, 1 Treppe.

**Geübte Weisnäherinnen** finden dauernde Beschäftigung Burgstraße Nr. 5 im Hofe quervor 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen, welches schneidern kann, Brühl Nr. 50, 1. Etage.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen den 15. dieses oder 1. September bei **Madame Haupt, Grimma'sche Straße Nr. 36, 4 Treppen.**

**Gesucht** wird für den Nachmittag ein junges Mädchen zur Wartung eines Kindes. Näheres Schloßgasse Nr. 6 parterre.

**Gesucht** wird zum 15. August oder 1. September ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit kleine Fleischergasse Nr. 230 parterre.

**Gesucht** wird zum 15. August ein an Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Friedrichstraße Nr. 1.

**Gesucht** wird eine brave Aufwärterin in gesetzten Jahren. Nur solche, welche mit da wohnen können, haben sich Montag von 9—12 Uhr, Nachmittag von 3—5 Uhr zu melden Ritterstraße Nr. 10, im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, welches im Nähen und Zeichnen erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd. Gefällige Adressen sind abzugeben Brühl Nr. 33, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. August einen Dienst als Jungemagd oder Verkäuferin in einem Geschäft. Näheres Marienstraße Nr. 1, eine Treppe.

## Im Nachweisungs-Comptoir für Handlungslocale

von Ludw. Caspary, Katharinenstraße Nr. 6,

sind für nächste Michaelismesse verschiedene Gewölbe und andere Handlungslocale in der besten Meslage zu vermieten.

Ein sehr geschicktes Schneider-Mädchen wünscht gern noch einige Tage Arbeit. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 32 parterre.

Eine Jungemagd sucht bis 1. October Dienst, sei es hier oder auswärts. Da selbige im Rechnen u. Schreiben geübt ist, würde sie sich auch als Ladenmädchen eignen. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter C. H. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für jede häusliche Arbeit bis zum 15. dieses und das Nähere bei R. Bartling, alte Burg 1.

Eine gebildete junge Dame, welche im Schneidern, so wie in jeder feinen weiblichen Arbeit bewandert ist, auch im Englischen und Französischen nicht unerfahren, wünscht zum 1. September oder October bei einer einzelnen Dame oder zur Erziehung einiger Kinder Condition, ist gleich ob hier oder auswärts.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre F. S. niederzulegen.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches stets bei anständigen Herrschaften gedient hat und gut empfohlen werden kann, auch im Nähen, Zeichnen und Oberhemdenplatten bewandert ist, sucht zum 1. September einen Dienst als Jungemagd.

Zu erfragen Dresdner Straße im goldnen Einhorn im Mehl- und Productengeschäft.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen sucht sogleich oder den 15. August einen Dienst als Jungemagd oder für Alles; auch übernimmt sie die Wirthschaft eines einzelnen Herrn oder Dame. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 6 bei Frau Altorf.

Ein solides ordentliches Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum sofortigen Antritt einen Dienst.

Das Nähere Täubchenweg Nr. 4, 1 Treppe.

### Ein gebildetes Mädchen

in gesetzten Jahren, das gut empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gesellschafterin oder Gehülfin der Hausfrau, zur Beaufsichtigung der Kinder, oder einer Haushaltung selbstständig vorzustehen und die mütterliche Erziehung und Pflege der Kinder zu übernehmen.

Näheres Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 3, 1. Etage.

Zu mieten gesucht wird ein Familienlogis, zu Michaelis beziehbar, Vorstadt oder vor dem Dresdner Thore etc., bis zu 36 Thlr. Näheres Friedrichstraße 4, Hintergebäude 3 Tr.

Zu mieten gesucht und sofort zu beziehen werden 2 unmeublirte Stuben 1ster Etage in der inneren Stadt. Adressen werden erbeten hohe Lillie beim Kaufmann Büren.

Gesucht wird von einem Beamten ein Familienlogis für zwei Personen, Preis 40—50 Thlr., Michaelis zu beziehen. Adressen sub H. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu Michaelis von ein Paar stillen Leuten ein Logis von 40 bis 50  $\text{fl}$ , am liebsten in der Vorstadt.

Adressen abzugeben Dresdner Straße im Einhorn bei Herrn Restaurateur Köhler.

Zu vermieten: ein Gewölbe mit Zubehör für Materialisten oder als Werkstätte, 45 Thlr.; ein Logis, 2 Stuben und Zubehör, 45 Thlr., lange Straße Nr. 13.

Ein sehr helles und freundliches Eckgewölbe mit Schreibstube am Brühl, nahe der Georgenpforte, soll als Comptoir oder Geschäftslocal sofort oder von Michaelis ab vermietet werden. Reflectanten erfahren Näheres Brühl Nr. 45 parterre.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundlich meublirte Stube mit Bett an einen Herrn in der Dresdner Vorstadt. Adressen bittet man abzuholen bei Herrn Kaufmann Wislisch, Dresdner Straße Nr. 33.

Eine meublirte Stube ist in der Marienvorstadt zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres im Gewölbe von C. F. Müller in Hohmanns Hof.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmern an 1—2 Herren alte Burg 1, 1 Tr. hoch bei R. Bartling.

Eine freundliche Stube vorn heraus, freundliche Aussicht, für einen oder zwei Herren, ist sogleich zu vermieten Dresdner Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein freundlich meublirtes Stübchen an Herren Gewandgäßchen Nr. 5, 1. Et.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Kammer, meßfrei, als Schlafstelle Georgenstraße Nr. 6 im Hofe parterre.

Eine meublirte Stube mit Kammer ist billig zu vermieten sofort Münzgasse Nr. 19.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Königsstraße Nr. 20, Seitengebäude 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube Dessauer Hof am Kopplatz, Treppe B, im Hofe links 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Dresdner Straße Nr. 13, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn, mit Kost, Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang steht offen Katharinenstraße Nr. 19, 4 Treppen.

## Victoria Regia

blüht heute; heute Abend von 5—8 Uhr schönste Pracht der Blume. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. C. G. Martin und J. Rosenthin jun., Kunst- und Handelsgärtner vor dem Gerberthore in Herrn Gebhards Garten.

## Insel Buen Retiro.

Heute Montag zum Fischerstechen starkbesetztes Concert.

Zum Beschluß: Brillant-Feuerwerk. Um alle Störung und Unglücksfälle zu vermeiden, kann durchaus Niemandem das Stehenbleiben auf der Brücke gestattet werden. Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

## Insel Buen Retiro.

Heute zum Fischerstechen empfehle ich eine Auswahl warmer und kalter Speisen und ausgezeichnete Biere.

Weils Salon. Heute gesellschaftl. Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet C. Weill.

Wiener Saal. Heute Montag Abend Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

## Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, gesellschaftlichem Kegelschieben u. Tanzmusik ergebenst ein G. Raundorf.

Colosseum. Heute Montag großes Tanzvergnügen.

## Grosse Funkenburg.

Heute Montag den 4. August grosses Concert.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein C. G. Paag, gr. Funkenburg.

## Sommer-Theater in Stötteritz.

Heute: Das Gänchen von Buchenau. Hierauf: Das Versprechen hinterm Herd. Anfang 8 Uhr.  
Für morgen habe ich, von vielen Seiten aufgefordert, eine große Studentenvorstellung arrangirt, bei der Alles, was Studio heißt, herzlich willkommen, aber auch nur ausschließlich zugelassen ist. Dabei:

**Humoristische Studien oder Studentenstreiche.**

Hierauf auf ganz besonderes Verlangen zum dritten Male:

### Die schöne Müllerin.

Fräulein Walther vom Stadttheater zu Coblenz als Debüt.

Anfang präcis 7 Uhr. Entrée 4 Ngr.

### Von 4 Uhr an grosses Concert.

Dabei empfehle ein reichhaltiges Kuchenfortiment, Allerlei, große Krebsse etc. etc., ff. Bayerisches und ganz frisch angekommenes vorzügliches Auerbacher auf Eis, feinste Rhein- und Bordeauxweine etc. etc. **Schulze.**

## ODEON.

Heute den 4. August

### Ball der wohlloblichen Fischer-Juung.

Für eine reichhaltige Speisefarte, worunter Allerlei u. s. w., guten Kuchen und Kaffee, ausgezeichnete Biere und gute preiswürdige Weine habe ich bestens Sorge getragen, wozu ich ein geehrtes Publikum ergebenst einlade.

**A. Herrmann.**

## Lange's Brauerei.

Morgen Dienstag den 5. August

### GROSSER VAUXHALL.

Alles Nähere im morgenden Blatte.

### Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend Pölschweinskeule und Rinderbraten mit Klößen. Das Wernesgrüner ist fein. **C. Schönfelder.**

### Feldschlößchen.

Bei dem heutigen Fischerstechen erlaube ich mir auf eine gut gewählte Speisefarte aufmerksam zu machen. Von 4 Uhr an Tanzmusik. Freundlichen Gruß!  
**Gustav Schulze.**

### Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck und Kaffee, wozu einladet **A. Senfer.**

### Staudens Ruhe. Heute Abend Allerlei nebst verschiedenen anderen Speisen.

**G. Gottwald.**

### Brandbäckerei.

Es ladet zu Kirschkuchen, Johannisbeers-, Dresdner Giesz-, div. Kaffeekekuchen und von 5 Uhr an zu Speckkuchen freundlich ein  
**Eduard Sentschel.**

### Drei Mohren.

Heute Cotelettes, Zunge oder Huhn mit Allerlei u. feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

### Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Montag ladet zu Ente mit Krautklößen ergebenst ein **Julius Jaeger.**

### Oberschenke Gohlis.

Heute Montag werden wir mit einer großen Auswahl warmer und kalter Speisen bestens aufwarten. Um zahlreichen Besuch bitten **J. S. Böttchers Erben.**

### Oberschenke in Gutritsch.

Heute ladet zu frischer Wurst und Bratwurst ergebenst ein **Fr. Scharlach.**

### Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag den 4. August

### Schlachtfest. Biere ff. Ch. Wolf.

Hergers Restauration in Lindenau. Heute Montag Bratwurst mit Schmorkartoffeln, wozu freundlichst eingeladen wird.

### Thonberg.

Alle Abende neue Kartoffeln mit Häringen, warme und kalte Speisen, ff. bayerisches und Lagerbier, wozu ergebenst einladet **der Restaurateur.**

### Drei Lilien in Meudnis.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende und Zunge, echt bayerisches und Lagerbier, wozu freundlichst einladet **W. Sahn.**

### Gosenthal.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und von 5 Uhr an Speckkuchen, wozu freundlichst einladet **A. Vietge.**

## Lange's Brauerei.

Heute Schweinsknochen.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute Schlachtfest bei **Witwe Pilger, große Windmühlenstraße Nr. 7.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen; das Mödnitzer ist ff. bei **C. S. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.**

**Goldnes Lämmchen.** Heute Nachmittag ladet wieder zu Kirsch-, Speck- und Kartoffelkuchen ein **Söncke.**

Heute Abend Zunge oder Cotelettes mit Allerlei, wozu ergebenst einladet  
**J. G. Zill im Tunnel.**

**Felsenkeller bei Lindenau.** Heute ladet zu Speckfuchen und vorzüglichen Bieren, frisch aus der  
Eiskellerei, ergebenst ein **der Restaurateur.**

**Rappifa's Restauration, hohe Straße Nr. 7.** Heute großes Schlachtfest! Werthe Gäste, kommt  
heraus, füllt den Garten und das Haus, denn ich habe Brat- und frische  
Wurst, feines Bier auch, da labt man sich beim Durst. **Ergebenst C. F. Rappifa.**

**Heute grosses Schlachtfest** bei **Albin Betterlein in Reichels Garten.**

Heute Schlachtfest; es ladet ergebenst ein **G. Gräfe in Neuschönefeld.**

**J. G. Krempler,** Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Klößen  
und einem feinen Töpfchen Eis-Bier ergebenst ein.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **Hesse, Klostersgasse Nr. 4.**

Heute früh Speckfuchen. Geraer Bier, extrafein, zapft täglich frisch  
**Carl Weinert, Universitätsstr. 8.**

Speckfuchen heute früh von 8 Uhr an bei **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

Heute Nachmittag Speckfuchen, Abends Schweins-  
knöcheln mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
**F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
**F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei  
**Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Speckfuchen heute früh halb 9 Uhr bei  
**Louis Behringer, Hall. Gäßchen 4.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
**August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.**

Verloren wurde am Sonnabend Abend eine grünleberne Brief-  
tasche. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige im Café national  
am Markte abzugeben und den darin enthaltenen Geldbetrag als  
Belohnung dafür anzunehmen.

Ein bunter Kinderstrohhut mit schwarzem Band ist Sonnabend  
gegen Abend in der Egel- oder Inselstraße verloren worden und  
gegen Belohnung Poststraße Nr. 20, 3 Treppen abzugeben.

### Bekanntmachung.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß der ver-  
storbenen Frau **Johanne Christiane verw. Nohr**  
hier Ansprüche zu machen oder Zahlung zu leisten  
haben, werden ersucht, erstere bei mir anzumelden  
und letztere an mich zu berichtigen.  
**Adv. Dr. Richard Brandt.**

### Corso-Wettfahrt.

Die Leichtigkeit der Rähne nimmt gradweise ab (17, 21 u. s. w.),  
von 2 absolut leichten Rähnen kann also nicht die Rede sein. Da  
die nun einmal bestehende Ungleichheit derselben weder durch Ver-  
loosen noch durch Vorherbestellen wegfällt, so bleibt bloß übrig,  
jeden Fahrer mit seinem Rähne zu wiegen und das zur fehlenden  
Gleichheit nöthige Gewicht bis zum Quentchen hinzuzufügen.

Verhältnungsanzeige.

**J. F. Frißche,**  
**Louise Frißche, geb. Weibrauch.**

Leipzig, den 2. August 1856.

**Sommertheater.** Heute Montag den 4. August, zum Benefiz des Herrn v. Othegraven, zum  
ersten Male: **Er ist Baron oder unter den Linden und in der Neesen-**  
**gasse, Posse mit Gesang in 3 Acten von R. Hahn, Musik von Th. Hauptner. — Das Königreich der Weiber oder die**  
**verkehrte Welt, Burleske mit Gesang in 2 Acten von Friedrich Genée. — Hierzu ladet ergebenst ein G. v. Othegraven.**  
Die bereits bestellten Billets sind von 11—12 Uhr abzuholen, widrigenfalls dieselben anderweit vergeben werden.  
Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

**D. G. — 6 $\frac{1}{4}$  Uhr. Esplanade. Schleußig. Bei ungünstiger Witterung Lange'sche Brauerei.**

**ETAPPE, heute D. C. etc.**

Verfloßene Nacht schenkte uns Gott ein munteres Töchterchen.  
Den 3. August 1856.

**Moriz Schumann.**

**Clara Schumann, geb. Mertens.**

Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung mit der  
Bitte um stilles Beileid, daß unser guter Sohn und Bruder  
**Theodor** in seinem 23. Lebensjahre nach längeren Leiden gestern  
Abend 7 $\frac{3}{4}$  Uhr im Vertrauen auf Gott sanft u. ruhig entschlief.  
Leipzig, den 3. August 1856.

Die Familie **Joseph Longinus Löbnert.**

Heute endete nach Gottes unerforschlichem Willen ein schneller  
und unerwarteter Tod das Leben meiner guten Frau, unserer guten  
Mutter und Schwägerin, Frau **Anathasia geb. Zellio**, im  
42. Lebensjahre.

Leipzig, den 2. August 1856.

**G. A. Lüders nebst Familie.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unserer  
geliebten **Marie**, so wie für die überreiche Schmückung ihres  
Sarges, sagen lieben Freunden und Bekannten ihren aufrichtigsten  
Dank

Am Begräbnistage, den 2. August.

die Familie **Ohme.**

### Eine Blume

auf das Grab der zu früh vollendeten  
**Jungfrau Clara Marie Ohme.**

Nach einer Prüfung ach! so langer Tage  
Erschloß sich Dir des Grabes süße Ruh!

Ein Engel hörte Deine leise Klage

Und drückte Dir die lieben Augen zu.

Ja! wie Dein Leben schmerzlich auch gewesen,

Dich rief der Himmel und Du bist genesen.

In ihres Daseins kaum erwachtem Lenze

Ging langsam bald die Blume wieder ein,

Der heute wir des Sommers schönste Kränze

Und unsrer Herzen tieffte Trauer weih'n.

Schlaf wohl! schlaf wohl! Dir ist nach trüben Wochen

Ein ew'ger Frühling oben angebrochen!

# Allgemeiner Turnverein.

Unser diesjähriges Stiftungsfest wird

Sonntag den 10. August d. J.

in folgender Weise gefeiert:

Um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Vormittags **Schauturnen** der Erwachsenen auf dem Turnplatz. Die Mitglieder des Vereins werden ersucht, beim Eintritt ihre gewöhnlichen Mitgliedskarten vorzuzeigen. Ohne diese ist der Eintritt nicht gestattet. — Jedes Mitglied erhält außerdem eine Einlasskarte zum Schauturnen für einen Gast.

Um 1 Uhr gemeinschaftliches **Mittagessen** im Tivoli. Von Mitgliedern eingeführte Gäste sind willkommen.

Um 7 Uhr Abends **Ball** im Tivoli. — Die Einlasskarten lauten auf die Person und ist außerdem bei den Gästen der Name des einführenden Mitglieds anzugeben. — Zum Eintritt in den Ballsaal ist für Herren unbedingt entweder **Turnerkleidung** oder **Ballkleidung** erforderlich.

Einlasskarten zum Schauturnen, Tischkarten das Stück zu 10  $\%$ , so wie Einlasskarten zum Ball zu 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\%$  für die Person werden von Montag den 4. August bis mit Sonnabend den 9. August d. J. in den gewöhnlichen Turnstunden von 7—9 Uhr Abends in der Turnhalle ausgegeben.

Möge das Fest durch zahlreiche Theilnahme von Turnern und Freunden des Turnwesens ein recht frohes werden.

Der Turnrath.

Leipzig, den 29. Juli 1856.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. à Port. 12  $\%$ ). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

- Ackerhielm, Rent. aus Stockholm, Hotel de Pav.  
 v. Bhr, Rgbes. a. Schwerin, und  
 Beuermann, Rent. a. Helsingfors, Hotel de Pav.  
 Barthels, Rector a. Delitzsch, weißer Schwan.  
 Burghardt, Consul a. Rostock, und  
 Brette, Rfm. a. Barmen, Stadt London.  
 Böhme, Rgbes. a. Fischentorf, goldenes Sieb.  
 v. Bornstedt, Stiftsdame a. Dresden, St. Wien.  
 Ballin, Rfm. a. Hamburg, und  
 v. Brojem, Geh. Regier.-Rath aus Dresden,  
 Stadt Nürnberg.  
 Bruns, Rfm. a. Donabrück, Palmbaum.  
 Bauer, Rfm. a. München, gr. Baum.  
 Caspary, Stadtrath a. Zwickau, und  
 Cordt, Part. a. Hamburg, Palmbaum.  
 Clerc, Rfm. a. Paris, Hotel de Pologne.  
 Demong, Rfm. a. Hannover, Palmbaum.  
 Dankwardt, Rfm. a. Schneeberg, St. Hamb.  
 Dufreune, Rfm. a. St. Quentin, Hotel de Pav.  
 v. Dobrying, Rgbes. a. Bosen, St. Dresden.  
 Drämer, Frau a. Schwerin, und  
 Dauner, Rfm. a. Altona, Hotel de Russie.  
 v. Ehrenward, Rent. a. Stockholm, schw. Kreuz.  
 Ernst, D. a. Brandis, Stadt Wien.  
 Enke, Lederfabr. a. Gera, gr. Baum.  
 Freudenfeld, Frau Rgbes. a. Konosad, S. de Pol.  
 Foinres, Fabr. a. Heidingsfeld, Stadt Breslau.  
 Fehrmann, Bataillonsarzt a. Dresden, Palm.  
 v. Festigsch, Rgbes. a. Stenddorf, S. de Prusse.  
 Friedrich, Schichtmstr. a. Rautenfranz, gr. Baum.  
 Feldhaus, Frau a. Barmen, Hotel de Baviere.  
 Gerkenberg, Frau Rgbes. a. Meseritz, S. de Bav.  
 Goldschmidt, Rfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.  
 Gehlert, Agent a. Scheuditz, weißer Schwan.  
 Grundmann, Oberamt. a. Goslar, St. Hamb.  
 Georgi, Juwelier a. Lübeck, Stadt Wien.  
 Gähler, Rent. a. Chemnitz.  
 Gablenz, Rent. a. Wien, und  
 Gerhardt, Notar a. Gera, Palmbaum.  
 Holz, Turnlehrer a. Bremen, und  
 Hofner, Rfm. a. Nürnberg, Hotel de Prusse.  
 Hübner, Kunstgärtner a. Bunzlau, Kaiser von  
 Oesterreich.  
 Hedwig, Rfm. a. Petersburg, Palmbaum.  
 Hennig, Def. a. Grimma, gr. Baum.  
 Heyroth, Rfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.  
 Heinius, Rfm. a. Langenhain, schwarzes Kreuz.  
 Heisen, Rfm. a. Annaberg, Stadt Hamburg.  
 Heinge, Frau aus Stettin,  
 Heberlein, Rfm. a. Frankfurt a. M.,  
 Hohenthal-Pückau, Graf a. Pückau,  
 Hübel, D. Geh.-Rath a. Dresden,  
 Henderkolt, Rfm. a. Barmen, und  
 Hylten-Cavallius, Theaterintendant a. Stockholm,  
 Hotel de Baviere.  
 Hughes, Professor a. Dresden, und  
 Hüster, Rfm. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Herpsch, Fräul. a. Altenburg, und  
 Hildebrandt, Rent. a. Prag, Stadt Wien.  
 Jonack, Leutn. a. Dresden, gr. Baum.  
 Krotz, Rfm. a. Rotterdam, Hotel de Baviere.  
 Krey, Part. a. Berlin, und  
 Kodeszynski, Gbes. a. Posen, Stadt London.  
 König, Rent. a. Rissingen, schw. Kreuz.  
 Korobl, Fräul. a. Prag, und  
 v. Kastro, Buchdruckereibes. a. Altona, St. Wien.  
 Klemm, Rfm. a. Neufirchen, und  
 Küster, Rfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Krause, Rfm. a. Erlangen, braunes Hof.  
 Kalkoff, Stud. a. Berlin, Stadt Breslau.  
 Klenberg, Dr. med. a. Stockholm, und  
 Kordes, Rfm. a. Hamburg, Stadt Rom.  
 Kömal Offentl. a. Bukarest, Hotel de Baviere.  
 Kühne, Rent. a. Berlin, Palmbaum.  
 Küg, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
 Lehfeldt, Hoffhausp. a. Breslau, Palmbaum.  
 Laurentius, Dr., Ritter a. Landeshöfting, und  
 Leo, Colleg.-Assess. a. Warschau, S. de Baviere.  
 Ludwig, Referend. a. Braunschweig, S. de Russie.  
 Lefter, Rfm. a. Berlin, und  
 Lundström, Landrichter a. Uffadt, Stadt Rom.  
 Lindström, Rfm. a. Stockholm, schw. Kreuz.  
 Lehmann, Rfm. a. Burgbalsack, gr. Baum.  
 Lewy, Rfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Mitas, Rfm. a. Redwitz,  
 Mosbach, Rfm. a. Zwickau, und  
 Reinhardt, Lehrer a. Dresden, Palmbaum.  
 Rehter, Rgbes. a. Rostock, Stadt Breslau.  
 Münster, Rent. a. New-York, S. de Pologne.  
 Meißel, Fabr. a. Klingenthal, 3 Könige.  
 Maurice, Graf, Rent. a. Montpellier, Hotel de  
 Baviere.  
 Müller, Fabr. a. Reichenbach, St. Nürnberg.  
 Michel, Fabr. a. Neustadt, weißer Schwan.  
 Minder, D. jur. a. Hamburg, Stadt Wien.  
 Neurawitsch, Stud. a. Athen, Hotel de Russie.  
 Norstedt, Bauconducteur aus Stockholm, und  
 Nilsson, Landrichter a. Uffadt, Stadt Rom.  
 Nizsche, Rfm. a. Heinrichshall, St. Breslau.  
 Oshardt, Buchh. a. Berlin, Stadt Breslau.  
 Pettel, Cand. d. Theol. a. Gera, St. Breslau.  
 Petersen, D., Prof. a. Grimma, Stadt Dresden.  
 Proff, Gbes. a. Comorstein, schwarzes Kreuz.  
 Pariff, Rent. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Rohr, Rfm. a. Nordhausen, Stadt Hamburg.  
 Raudnig, Rfm. a. Prag, Hotel de Baviere.  
 Rudolph, Rent. a. Dresden, schwarzes Kreuz.  
 Roie, Rgbes. a. Kesselschorn, goldenes Sieb.  
 Rambach, D. med. a. Hamburg, und  
 Ruprecht, Rfm. a. Nordhausen, Stadt Wien.  
 Rödewitz, Leutn. a. Koslau, und  
 Reitermeyer, Stadtrath a. Braunschweig, Hotel de  
 Prusse.  
 Rosenberg, Rfm. a. Wien, und  
 Resolti, Rent. a. Bukarest, Hotel de Pologne.  
 Schwarz, Rfm. a. Braukweda,  
 Schiefelbein, Rfm. a. Guben,  
 Stenberg, Rfm. a. Helsingfors, und  
 Schmidt, Rent. a. Washington, Palmbaum.  
 Sander, Rfm. a. Berlin, Kaiser v. Oesterreich.  
 Stephan, Frh. a. Altenburg, Stadt Breslau.  
 Sothlin, Grobsh. a. Petersburg, und  
 Stadtau, Frau Gräfin a. Glensburg, Hotel de  
 Pologne.  
 Salm-Sonnenwalde, Graf, Rgbes., und  
 Seiderhelm, Frh. a. Sonnenwalde, und  
 v. Staff-Neigenstein, Rgbes. a. Hof, S. de Bav.  
 Schmidt, Def. a. Neuß, Stadt Dresden.  
 Sternlin, Part. a. Petersburg, Stadt London.  
 Schulze, Rfm., und  
 Stöcke, D. med. a. Magdeburg, St. Nürnberg.  
 Schindler, Gbes. a. Königsfeld, und  
 v. Sallmuth, Rent. a. Görlich, S. de Russie.  
 Schütz, Rauchwaarenh. a. Prag, goldenes Sieb.  
 Uhlmann, Rfm. a. Fürth, grüner Baum.  
 Ungewitter, Gbes. a. Würzburg, Stadt Rom.  
 Usbeck, Rfm. a. Steinbach, Palmbaum.  
 Vogel, Major a. Stockholm, Stadt Rom.  
 Wimmer, Landrichter a. Tirschenreuth, und  
 Wer, Rfm. a. Barmen, Hotel de Baviere.  
 Wolf, Kreisrichter a. Osterwied, schw. Kreuz.  
 Wenström, Hosprediger a. Stockholm, St. Rom.  
 Wernthal, Rfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Zobel, Rfm. a. Ischerpline, goldenes Sieb.

**Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 3. Aug. Abds. 20° R.**

**Thomasmühle. Strom-, Wellen- u. Regenbäder. Temper. des Wassers am 3. Aug. 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub>° R.**

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gannell, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.